

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen in Laibach



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Preßereingasse Nr. 50.

Reserven: 95,000.000 Kronen.

Kauf, Verkauf u. Bezeichnung von Wertpapieren; Borsennotiz; Verwaltung von Depots; Safe-Deposits; Mißbr.-Heilratsfunktionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 13. November 1913.

Table of stock market prices for various categories including Allg. Staatsschuld., Oesterr. Staatsschuld., Eisenbahn-Prior.-Oblig., and others.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

Freitag den 14. November 1913.

3. 8 2800 I 1913.

Kundmachung.

Mit dem 1. September des Studienjahres 1913/14 gelangen nachstehende Stipendien zur Ausschreibung:

1. Das I. und II. Anton Alexander Graf Auerspergsche Studenten-Stiftungsfonds-Stipendium jährlicher je 720 K.

Dieselben unterliegen der Präsentation des jeweiligen Besitzers der Herrschaft Thurn am Hart, sofern er der gräflichen Familie Auersperg angehört, andernfalls dem jeweiligen Besitzer des Fideikommissgutes Auersperg, demalen also diesem letzteren. Diese Stipendien können in allen Studienabteilungen genossen werden und sind hiezu vor allen berufen Studierende aus Krain, mit besonderer Berücksichtigung der Nachkommen ehemaliger Untertanen der Güter des im Jahre 1876 in Graz verstorbenen Stifters, Anton Alexander Grafen Auersperg (Anastasius Grün).

2. Das I. Johann Baptist Wagner'sche Studenten-Stiftungsfonds-Stipendium im Betrage jährlicher 300 K.

Dasselbe unterliegt der Präsentation des Stadtmagistrates Laibach und kann von der siebenten und achten Gymnasialklasse an und auf der Universität, im ganzen aber nicht länger als durch sechs Jahre genossen werden.

Den Gymnasialstudien ist an einer Grazer Lehranstalt zu obliegen.

Berufen sind zunächst Deszendente von des Stifters (Med. Dr. Johann Baptist Wagner um 1703) Vetter, Franz Wagner, bis zum vierten Grade, dann Laibacher Bürgersöhne, in deren Ermanglung andere Krainer.

Die Bewerber müssen einem christlichen Bekenntnisse angehören.

Die Gesuche sind bis längstens 25. November 1913

bei der vorgelegten Studienbehörde einzureichen.

Wird für den Fall der Nichterlangung eines bestimmten Stipendiums gleichzeitig um die eventuelle Verleihung eines andern, unter einer andern Postnummer ausgeschriebenen Stipendiums eingeschritten, so ist für jedes unter einer eigenen Postnummer ausgeschriebene Stipendium ein besonderes Gesuch rechtzeitig einzubringen, wovon eines mit den erforderlichen Dokumenten im Original oder in vidimierter Abschrift zu belegen ist, die anderen Gesuche aber mit einfachen Abschriften der Dokumente unter Angabe, bei welchem Gesuche sich die Originalbeilagen, bezw. die vidimierten Abschriften derselben befinden, zu versehen sind.

Den Gesuchen sind beizuschließen:

- a) Geburts-(Tauf-)schein; b) Impfschein oder Befähigung über die überstandenen wirklichen Blattern; c) Mittellosigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse genau zu entnehmen sein müssen. Nur die mit dem Nachweise der Mittellosigkeit (Dürftigkeit) versehenen Gesuche sind stempelfrei;

d) die letzten zwei Semestralzeugnisse, bezw. die Maturitäts-, Frequentations- und Kolloquien- oder Staatsprüfungzeugnisse;

e) eventuell die Nachweise der einzelnen Stipendien angegebenen Vorzugsrechte, insbesondere der Heimatschein oder die Bürgerrechtsurkunde im Falle des Erfordernisses einer bestimmten Heimatsberechtigung oder des Bürgerrechtes, und die bezüglichen amtlichen Matrifienscheine oder gehörig gestempelte Stammbäume im Falle der Geltendmachung eines ein Borrecht begründenden Verwandtschaftsverhältnisses.

In den Gesuchen ist, abgesehen von den Angaben im Mittellosigkeitszeugnisse, ausdrücklich anzuführen, wo die Eltern, bezw. Vormünder des Kompetenten wohnen, und ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderen öffentlichen Unterstützung stehen, beziehendensfalls auch wie hoch sich dieselbe beläuft.

Gesuche, welche nicht im Sinne des Vorzugsrechtes bezeugt sind, oder welche verspätet eingebracht werden, werden nicht berücksichtigt.

K. k. Steiermärkische Statthalterei.

4590 3-2 3. 3790.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Göttenitz wird die Lehr- und Weiterstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 6. Dezember 1913

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee am 4. November 1913.

4542 3-3 3. 3776

B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der sechsklassigen Volksschule in Laferbach wird eine Lehrstelle mit Beschränkung auf männliche Bewerber mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 4. Dezember 1913

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee am 4. November 1913.

4526 3-2

Edikt.

Nc I 244/13

Nastopne hranilne vloge se hranijo tusodno nad 30 let: Nachstehende Sparkassaeinlagen erliegen hg. mehr als 30 Jahre:

Table with columns: Stev. Zahl, Depozitna knjiga, Sklad, oziroma upravičenci, Vloga Einlage, Dan vložitve Erlagstag.

Le-ti depoziti zapadejo v korist državni blagajni, ako se ne zgledajo tekom 1 leta, 6 tednov in 3 dni

opravičenci ter ne izkažejo svojih pravic. Vorstehende Depositen werden heimfällig erklärt und der Staatskasse abgeführt werden, wenn sich nicht binnen

1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen

die Bezugsberechtigten unter Nachweisung ihrer Berechtigung wegen Erfolgslassung melden.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, K. k. Bezirksgericht Mödling, odd. I., dne 3. novembra 1913. Abt. I., am 3. November 1913.

4546 3-2

3. 3780.
B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der sechsclassigen Volksschule in Gutenfeld wird eine Lehrstelle mit Beschränkung auf männliche Bewerber mit den systemisirten Bezügen zur definitiven Beförderung ausgeschrieben. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 4. Dezember 1913 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.

K. I. Bezirkschulrat Gottschee
am 4. November 1913.

4592 3-1

A 313/13

Edikt

9

zur Einberufung der dem Gerichte unbekanntem Erben.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Bleiburg wird bekannt gemacht, daß am 22. August 1913 in Gutenstein der Reuschler Anton Großnig, gebürtig aus Obelno u. zuständig Gemeinde St. Veit bei Sittich Krain, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen außer der Witwe auf die Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen Einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden, und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft für welche inzwischen Herr Johann Silan, Notariatsbeamter in Bleiburg, als Verlassenschafts-Kurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewortet, der nicht angetretene Teil der Verlassenschaft aber oder, wenn sich niemand erbsklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

K. l. Bezirksgericht Bleiburg, Abt. I., am 7. November 1913.

4569

Präs. 1254/13

Oklic.

26/9

Predsedništvo c. kr. deželne sodnije v Ljubljani naznanja, da so se sledeče osebe dele pod skrbstvo:

1.) od okrajne sodnije v Postojni dne 27. oktobra 1913, L 12/13-9, Lorenc Furlan, zidar iz Studenega št. 68, zaradi slaboumnosti. Skrbnik: Jožef Furlan, posestnik iz Studenega št. 68;

2.) od okrajne sodnije v Škofjiloki dne 5. oktobra 1913, L 15/13-7, Uršula Jelovčan, delavka iz Loma št. 12, zaradi blaznosti. Skrbnik: Lorenc Jelovčan, bajtar iz Loma št. 12;

3.) od okrajne sodnije v Idriji dne 3. novembra 1913, L 8/13-6, Ivana Zelenc, vpokoj. rudarja žena iz Idrije št. 187, zaradi slaboumnosti. Skrbnik: Janez Zelenc, vpokoj. rudar iz Idrije št. 187;

4.) od okrajne sodnije v Ložu dne 30. septembra 1913, L 4/13-7, Franc Bavec, posestnika sin iz Podgore, zaradi slaboumnosti. Skrbnik: Janez Bavec, posestnik iz Podgore;

5.) od okrajne sodnije v Trzinu: a) dne 21. oktobra 1913, L 5/13-6, Marija Bizjak iz Sebenj št. 26, zaradi blaznosti. Skrbnik: Franc Poljanec, posestnik iz Sebenj; b) dne 3. novembra 1913, L 6/13-5, Marija Klemenc iz Loma št. 93, zaradi blaznosti. Skrbnik: Franc Klemenc, kajzar iz Loma št. 93;

6.) od okrajne sodnije v Radovljici dne 26. oktobra 1913, L 18/13-7, Franc Vurnik, kamnoseški pomočnik iz Radovljice št. 19, zaradi blaznosti. Skrbnik: Leopold Varl, posestnik in notarski uradnik v Radovljici;

7.) od okrajne sodnije v Vipavi: a) dne 6. oktobra 1913, L 9/13-5, Anton Škerlj, posestnika sin iz Dupelj št. 4, zaradi blaznosti. Skrbnik: Anton Batič iz Dobravelj; b) dne 21. oktobra 1913, L 8/13-6, Jožefa Božič, posestnika hči iz Podbrja št. 5, zaradi slaboumnosti. Skrbnik: Janez Božič, posestnik iz Poreč št. 18; c) dne 26. oktobra 1913, P 55/4-15, se podaljša varuška oblast glede nedoletnega Janeza Kete-ja iz Dolenj št. 25, ki izpolni 31. decembra 1913 svoje 24. leto, čez dobo polnoletnosti nedoločeno dolgo in sicer zavoljo sodno dognane blaznosti. Varstvo oskrbujeta mati varuhinja Frančiška Kete iz Dolenj št. 25 in sovaruh Anton Strancar iz Dolenj št. 16;

8.) od okrajne sodnije v Cerknici dne 6. oktobra 1913, L 6/13-12, Franc Opeka iz Sevščka št. 2, zaradi blaznosti. Skrbnik: Mihael Debec iz Sevščka št. 2.

Predsedništvo c. kr. deželne sodnije v Ljubljani, dne 6. novembra 1913.

3538 3-2

T 15/13/3

Uvedba postopanja,

da se za mrtvega proglasi Valentin Černe iz Bleda.

Po izjavi občinskega urada na Bledu in po izpovedbah pojasnilnikov, je odšel pred 37 leti Valentin Černe, roj. 7. jan. 1841 na Bledu št. 121, na delo

na Balkan ali v Rumunijo. Od ondot je pisal ženi pismo dne 8. aprila 1879. Od tega časa pa ni več sluha o njem.

Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po zmislu § 24, št. 2 obč. drž. zak., se uvaja po prošnji Jožefa Černe, posestnika na Bledu, postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Ivanu Černe, služabniku grofa Windischgrätza na Bledu, kar bi vedel o imenovanem pogrešancu.

Valentin Černe se pozivlja, da se zglati pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 1. oktobru 1914 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 1. septembra 1913.

4608

C II 184/13

Oklic.

1

Zoper Ivana Dujc, posestnika v Suhorji št. 1, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Postojni po Uršuli Batič iz Trsta, zast. po g. odvetniku dr. Franu Bručič iz Trsta tožba zaradi 400 K in 493 K 88 h.

Na podstavi tožbe se določa narok na ustno razpravo na

25. novembra 1913

ob pol 11. uri dopoldne pri tej sodnji v sobi št. 5.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Andrej Bizjak, posestnik v Postojni št. 16. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Postojni, odd. II., dne 10. novembra 1913.

4635

C III 621/13, C III 625/13

1

1

Oklic.

Zoper odsotnega Ivana Mohorč, posestnika in gostilničarja v Ljubljani, sta se podali tožbi po:

1.) Ignaciju Vehar, mizarskemu mojstru v Ljubljani, zaradi 508 K 60 v;
2.) Andreju Boucotu v Ljubljani, zaradi 286 K s pp.

Na podstavi tožb se je določil narok za ustno razpravo na

17. novembra 1913

dopoldne ob 9. uri pri podpisnem sodišču, soba št. 38.

V obrambo pravic Ivana Mohorč skrbnikom postavljeni gospod Anton

Perjatelj v Ljubljani bo zastopal toženca toliko časa, dokler se on ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. XI., dne 12. novembra 1913.

4594

E 271/13

5

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Kmetske posojilnice na Vrhniki, zastopane po A. Komotarju, c. kr. notarju na Vrhniki, bo dne

22. novembra 1913

dopoldne ob 9. uri, pri podpisnem sodišču, soba št. 2, dražba zemljišča vlož. št. 158, k. o. Kamnik, obstoječega iz hiše, gospodarskega poslopja v Kamniku št. 7, dvorišča, 4 travnikov, 5 njiv, 3 gozdov in gmajne. Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 10.881 K 14 h, pritikline pa na 290 K.

Najmanjši ponudek znaša 7447 K 42 h; pod tem zneskom se ne bo prodalo.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, dne 30. septembra 1913.

4604

E 155/13

11

Dražbeni oklic.

Dne 13. januarja 1914

dopoldne ob 10. uri bo pri tej sodnji prisilna dražba zemljišč vl. št. 96, k. o. Duplje, hiša št. 41 v Sp. Dupljah, 2 vrtova ter 2 gozda, vlož. št. 97 njiva ter vlož. št. 155 k. o. Duplje (njiva). Nepremičnine so cenjene na: vlož. št. 96 na 1610 K, vlož. št. 97 na 560 K, vlož. št. 155 na 720 K, pritikline na 377 K 55 h.

Najmanjši ponudek znaša 372 K 37 h; pod tem zneskom se zemljišče ne proda.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, sme se pregledati pri tej sodnji.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje pri dražbenem naroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle uveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena, ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar ne stanujejo v okolišju te sodnje in ne imenujejo v tem sodnem okraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Trzinu, dne 6. novembra 1913.

Anzeigebblatt.

Wer etwas kaufen

event. verkaufen, mieten oder vermieten will, Personal, Vertreter, Teilhaber, Kapital, eine Stelle oder sonst etwas sucht, : der erreicht dasselbe :

== am ehesten und billigsten ==

: durch eine Annonce in der :

Laibacher Zeitung

wobei Auskünfte und Kosten bereitwilligst mitgeteilt werden.

Soeben erschien

in 2. Auflage mit neuem, bis zum Erscheinen ergänzten Nachtrag:

Hilfsbuch

zur Einführung in die Praxis der

österr. politischen Verwaltung

2 Bände broschiert K 22.—, gebunden K 26.—.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach,

Kongreßplatz Nr. 2.

4578 3-2

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1913.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 6 Uhr 54 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
7 Uhr 32 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Straschn-Töplitz, Gottschee.
9 Uhr 09 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach, Bad Gastein, Salzburg, München Cöln.
11 Uhr 30 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
1 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Straschn-Töplitz, Gottschee.
2 Uhr 40 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
6 Uhr 34 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Aßling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wiesbaden, Cöln, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.
7 Uhr 46 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Gottschee.
10 Uhr 01 Min. nachts: Personenzug nach Aßling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

Ankunft in Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 25 Min. früh: Personenzug von Aßling mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.
8 Uhr 59 Min. früh: Personenzug von Gottschee Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
9 Uhr 52 Min. vorm.: Personenzug von Aßling.
11 Uhr 14 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis, Görz, Aßling mit Schnellzugsanschluß von Wien Westb., Klagenfurt, Vlissingen, Düsseldorf, Cöln, Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg, Innsbruck, Bad Gastein, Villach.
3 Uhr 00 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Straschn-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
4 Uhr 35 Min. nachm.: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz, Neumarkt.
8 Uhr 16 Min. abends: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz, Neumarkt.
9 Uhr 16 Min. nachts: Personenzug von Gottschee, Straschn-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
11 Uhr 31 Min. nachts: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 32 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
11 Uhr 50 Min. vorm.: Gemischter Zug nach Stein.
8 Uhr 12 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
7 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

- 6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.
6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

5435 52-45 Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Frische, sehr gute Leber- und Blutwürste jeden Freitag und Dienstag

JAN CHALUPNIK, Selcher Stari trg Nr. 19, Laibach.

Ein schönes Monatzimmer

ist in der Simon Gregorčić-Gasse Nr. 11, hochparterre (rechts), sogleich zu vergeben.

Anzufragen daselbst. 4637 3-1

Darlehen

von 500 bis 20.000 Mark als Personalkredit. Prompt, billig und bequeme Ratenzahlung (auch Damen) sowie Hypothekendarlehen effektiviert. Anfragen befördert unter „Kulant“ die Annoncen-Expedition Bonacker & Rantz, Düsseldorf. 4576 2-2

Am Klavier ist das beste beliebteste Salon-Album

Vorzüglicher Inhalt! Prachtvolle Ausstattung!

6 Bände brosch. zu K 1.20, geb. zu K 2.40.

Jeder Band der Sammlung „Am Klavier“ enthält 18 brillante, leicht spielbare zweihändige Klavierstücke, die sich infolge ihrer ansprechenden Melodien außerordentlich gut zur Unterhaltung und zum Vortrag im häuslichen Kreise eignen. (Kahnt.) 4557 6-2

Vorrätig in der Buch- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach, Kongressplatz 2.

Neuestes Ullsteinbuch!

Soeben erschien:

Der letzte Deutsche von Blatna

von

Fritz Mauthner.

Bisher erschienen:

I. Viebig Clara, Dilettanten des Lebens. — II. Ompteda Georg von, Maria da Caza. — III. Tovote Heinz, Frau Agna. — IV. Stratz Rudolph, Arme Thea. — V. Zobelitz Fedor von, Das Gasthaus zur Ehe. — VI. Höcker Paul Oskar, Die Sonne von St. Moritz. — VII. Wolzogen Ernst von, Mein erstes Abenteuer. — VIII. Engel Georg, Die Last. — IX. Aram Kurt, Violet. — X. Voß Richard, Der Todesweg auf den Piz Palü. — XI. Ernst Otto, Laßt Sonne herein! — XII. Kretzer Max, Der Mann ohne Gewissen. — XIII. Jensen Wilhelm, Unter heißerer Sonne. — XIV. Rosner Karl, Sehnsucht. — XV. Hegeler Wilhelm, Der Mut zum Glück. — XVI. Rosegger Peter, Die Försterbuben. — XVII. Herzog Rudolf, Nur eine Schauspielerin. — XVIII. Lauff Georg, Marie Verwahren. — XIX. Bartsch Rudolf Hans, Elisabeth Kött. — XX. Beyerlein Franz Adam, Similde Hegewalt. — XXI. Blöm Walter, Sonnenland. — XXII. Skowronnek Richard, Bruder Leichtfuß. — XXIII. Holländer Felix, Charlotte Adutti. — XXIV. Tovote Heinz, Mutter! — XXV. Rosner Karl, Georg Bangs Liebe. — XXVI. Holm Korfiz, Thomas Kerkhoven. — XXVII. Ganghofer Ludwig, Gewitter im Mai. — XXVIII. Ompteda Georg von, Denise de Montnidi. — XXIX. Thoma Ludwig, Krawall, lustige Geschichten. — XXX. Zobelitz Fedor von, Der Herr Intendant. — XXXI. Herzog Rudolf, Zum weißen Schwan. — XXXII. Keller Paul, Die Heimat. — XXXIII. Wohlbrück Olga, Du sollst ein Mann sein! — XXXIV. Höcker Paul Oskar, Die verbotene Frucht. — XXXV. Blöm Walter, Das lockende Spiel. — XXXVI. Strobl Karl Hans, Der brennende Berg. — XXXVII. Aram Kurt, Familie Dungs. — XXXVIII. Skowronnek Richard, Das Verlobungsschiff. — XXXIX. Voß Richard, Das Mädchen von Anzio. — XL. Bartsch Rudolf Hans, Der letzte Student. — XLI. Schönherr Karl, Tiroler Bauernschwänke. — XLII. Ganghofer Ludwig, Rachele Scarpa. — XLIII. Böhlau Helene, Ein Sommerbuch. — XLIV. Perfall Karl von, Der schöne Wahn. — XLV. Hermann Georg, Kubinke. — XLVI. Mauthner Fritz, Der letzte Deutsche von Blatna.

Jeder Band gebunden K 1.20.

4273 Vorrätig in der 7-6

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach Kongreßplatz Nr. 2.

KALENDER 1914

für alle Berufe.

- Schreibkalender für Advokaten und Notare K 2.20
Dr. Steinschneiders ärztlicher Taschenkalender 3.20
Austria-Kalender 2.90
Österr.-ung. Baukalender 3.50
Berg- und Hüttenkalender 3.20
Beton-Kalender 4.80
Kalender für Bienenfreunde 1.20
Braucher- und Malzer-Kalender 4.80
Chemiker-Kalender 4.80
Kalender für den katholischen Klerus 3.20
Damen-Almanach 2.40
Damen-Almanach 2.50
Drogisten-Kalender 3.-
Eisenbahn-Kalender 3.20
Kalender f. Eisenb.-Techniker 4.80
Kalender für die elegante Welt 2.40
Kalender für Elektrotechniker 6.-
Kalender für Elektrotechnik 3.20
Hempels Taschenkalender für den Forstwirt 3.20
Förster-Kalender, herausgeg. von A. Leuthner 2.-
Forstliche Kalendertasche 3.20
Forst- und Jagdkalender 2.40
Österr. Gartenkalender 2.80
Geschäftsnotizkalender 2.30
Hebammen-Kalender 1.60
Kalender für Heizungs- und Lüftungstechniker 3.84
Jagdkalender 3.20
Imkerbote 1.20
Österr. Ingenieur- und Architekten-Kalender 4.-
Kalender für Straßen-, Wasserbau- und Kultur-Ingenieure 4.80
Deutscher Ingenieur-Kalender 2.40
Güldners Kalender für Betriebsleitung u. praktischen Maschinenbau K 3.60
Stührens Ingenieur-Kalender 5.40
Uhlands Kalender für Maschinen-Ingenieure 3.60
Fehlands Ingenieur-Kalender 3.60
Österr. Juristen-Kal., herausgegeben von Dr. L. Geller 3.20
Frommes österr. Juristen-Kal. 3.20
Kalender für den katholischen Klerus 3.20
Maler-Kalender 2.40
Pharmazeut. Taschen-Kalender 3.20
Taschenbuch für Zivilärzte 3.20
Österr. Landwirtschaftskalender 3.20
Hitschmann-Kalender für den Landwirt 2.40
Stefans-Kalender für den Landwirt 1.50
Medizinalkalender 3.20
Montanistischer Kalender 3.20
Mühlen-Kalender 3.20
Allgemein. deutscher Musikerkalender 2.40
Notizkalender für alle Stände 2.40
Pharmazeutischer Almanach 3.20
Illustr. Jahrbuch mit Kalender für Schlosser und Schmiede 3.-
Österr. Kalender für Tierärzte 3.20
Tagebuch 2.40
Hitschmanns Taschenkalender für den Landwirt 2.40
Österr. Universitäts-Kalender 2.50
Veteranen- und Landsturmkal. 1.-
Veterinär-Kalender 3.20
Weinbau-Kalender 3.20
Kalender für Zeichenlehrer 2.40

Zu beziehen durch 4621 9-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.